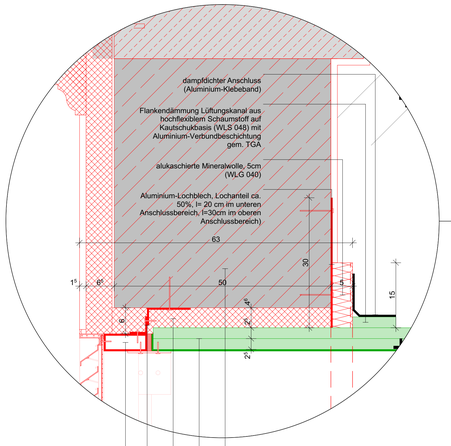


Wandaufbau

- Oberputz gem. Bestand
- Leichtmörtel und Armierungsgewebe
- Mineralische Fassadendämmplatte, Baustoffklasse A1 nicht brennbar, WLG 035
- Klebemörtel
- Stahlbeton gem. Statik bzw. Leichthochloch-ziegel-Mauerwerk aus porosierten Hochlochziegeln im Planziegelsystem

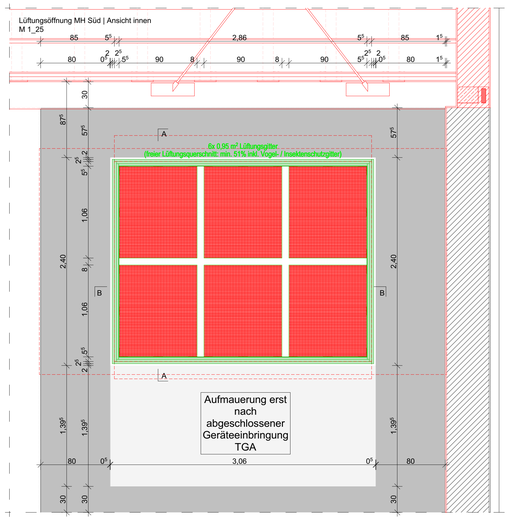
Ummantelung Lüftungskanal aus einem hochflexiblen Schaumstoff auf Kautschukbasis (WLS 048) mit Aluminium-Verbundbeschichtung gem. TGA

Verfüllung
Mineralwolle /
Kompriband

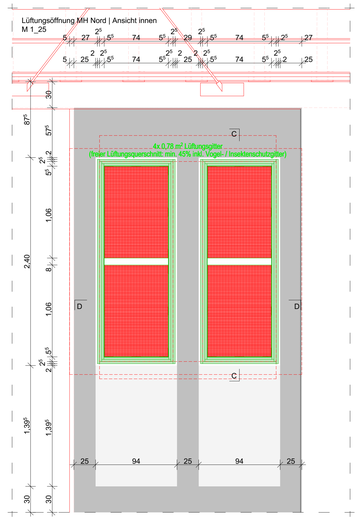
Befestigung
mittels
Alu-Winkeln an
Tragkonstruktion

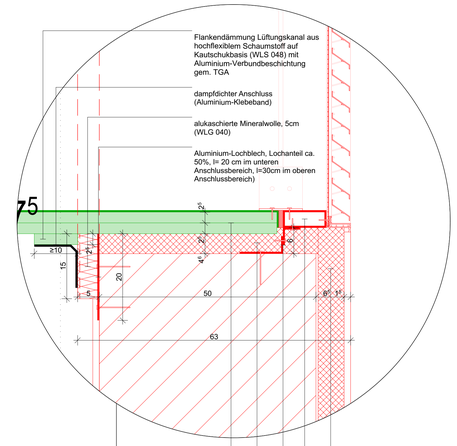
Hinterkonstruktion
Lüftungsgitter
Alu-RR

Lüftungsöffnung MH Süd | Ansicht innen
M 1_25



Lüftungsöffnung MH Nord | Ansicht innen
M 1_25





Wandaufbau

- Oberputz gem. Bestand
- Leichtmörtel und Armierungsgewebe
- Mineralische Fassadendämmplatte, Baustoffklasse A1 nicht brennbar, WLG 035
- Klebemörtel
- Stahlbeton gem. Statik bzw. Leichthochloch-ziegel-Mauerwerk aus porosierten Hochlochziegeln im Planziegelsystem

Hinterkonstruktion
Lüftungsgitter
Alu-RR

Befestigung
mittels
Alu-Winkeln
an Tragkonstruktion

Verfüllung
Mineralwolle /
Kompriband

Ummantelung Lüftungskanal aus einem hochflexiblen Schaumstoff auf Kautschukbasis (WLS 048) mit Aluminium-Verbundbeschichtung gem. TGA

Hinterkonstruktion
Lüftungsgitter
Alu-RR

Ummantelung Lüftungskanal aus hochflexiblen Schaumstoff auf Kautschukbasis (WLS 048) mit Aluminium-Verbundbeschichtung gem. TGA

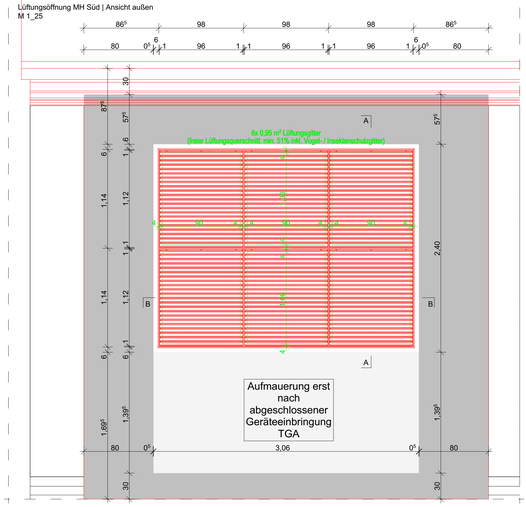
Verfüllung
Mineralwolle /
Kompriband

Befestigung
mittels
Alu-Winkeln
an Tragkonstruktion

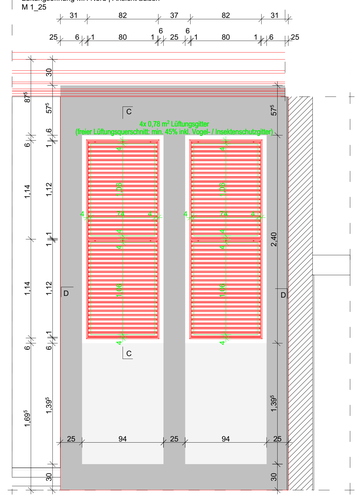
Wandaufbau

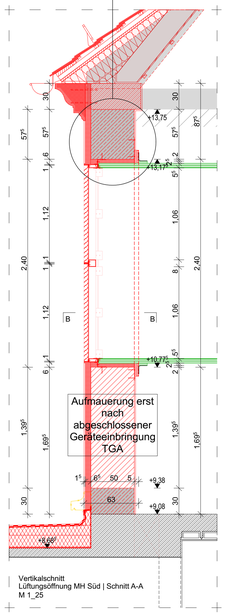
- Oberputz gem. Bestand
- Leichtmörtel und Armierungsgewebe
- Mineralische Fassadendämmplatte, Baustoffklasse A1 nicht brennbar, WLG 035
- Klebemörtel
- Stahlbeton gem. Statik bzw. Leichthochloch-ziegel-Mauerwerk aus porosierten Hochlochziegeln im Planziegelsystem
- alukaschierte Mineralwolle, 5cm (WLG 040)

Lüftungsöffnung MH Süd | Ansicht außen
M 1_25

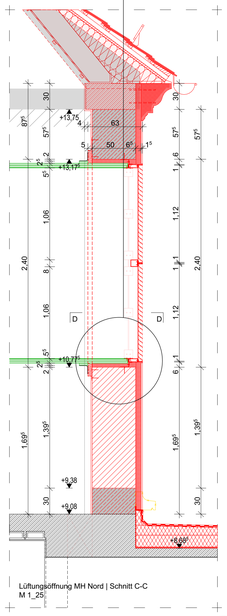


Lüftungsöffnung MH Nord | Ansicht außen
M 1_25





Vertikalschnitt
Lüftungsöffnung MH Süd | Schnitt A-A
M 1_25



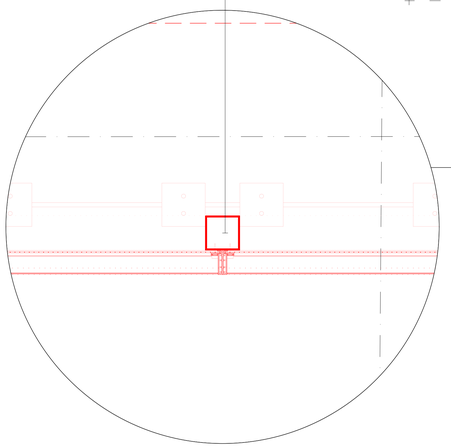
Lüftungsöffnung MH Nord | Schnitt C-C
M 1_25

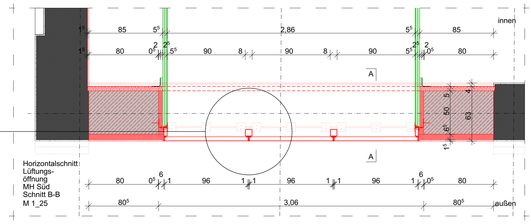
Lüftungsgitter MH 2.OG Süd (F.MH.02.18 / KLWD MH.02.W.L.006)

- Lüftungs- / Wetterschutzgitter als aufliegendes Gitter (schmaler Rahmen), Einbau jedoch eingesetzt (fassadenbündig)
- Verschraubungen unauffällig (nicht als Warzenlochung durch vordere Rahmenebene), sondern wie dargestellt (durch hintere Rahmenebene o. Lamellenhalter)
- Hinterkonstruktion erforderlich (z.B. Alu-RR-Rahmenkonstruktion als Außenrahmen sowie als Konstruktion hinter den Rahmenstößen der Lüftungsgitter bei mehreren Gittern zur rückwärtigen Befestigung derselben; darf den freien Lüstungsquerschnitt von je min. 51% nicht beeinträchtigen), die in der Tragkonstruktion der neuen Wand verankert wird, da Lüftungsgitter in Dämmebene sitzt
- Materialität u. Farbigkeit in Anlehnung an Farbigkeit der Fassade gem. Bemusterung
- freier Lüftungsquerschnitt Öffnung Süd: min. 2,90m² (Vogel- / Insektenschutzgitter und rückwärtige Hinterkonstruktion berücksichtigt)

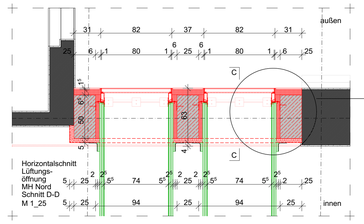
Lüftungsgitter MH 2.OG Nord (F.MH.02.02a / KLWD MH.02.W.L.001 und F.MH.02.02b / KLWD MH.02.W.L.012)

- Lüftungs- / Wetterschutzgitter als aufliegendes Gitter, Einbau jedoch eingesetzt (fassadenbündig)
- Verschraubungen unauffällig (nicht als Warzenlochung durch vordere Rahmenebene), sondern wie dargestellt (durch hintere Rahmenebene o. Lamellenhalter)
- Hinterkonstruktion erforderlich (z.B. Alu-RR-Rahmenkonstruktion als Außenrahmen sowie als Konstruktion hinter den Rahmenstößen der Lüftungsgitter bei mehreren Gittern zur rückwärtigen Befestigung derselben; darf den freien Lüstungsquerschnitt von je min. 45% nicht beeinträchtigen), die in der Tragkonstruktion der Wand verankert wird, da Lüftungsgitter in Dämmebene sitzt
- Materialität u. Farbigkeit in Anlehnung an Farbigkeit der Fassade gem. Bemusterung
- freier Lüftungsquerschnitt Öffnung Nord: min. 1,40m² / 2x min. 0,70m² (Vogel- / Insektenschutzgitter und rückwärtige Hinterkonstruktion berücksichtigt)

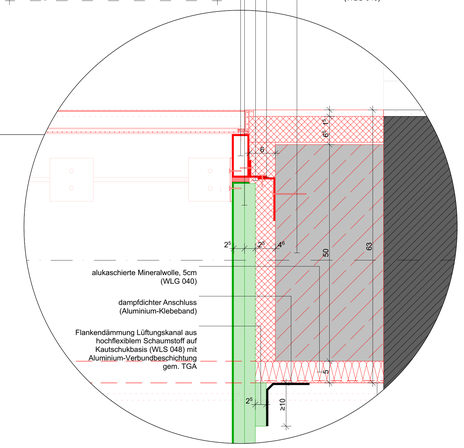




Horizontalschnitt
Lüftungs-
öffnung
MH Süd
Schnitt B-B
M 1_25



Horizontalschnitt
Lüftungs-
öffnung
MH Nord
Schnitt D-D
M 1_25



Plangrundlage sind die zur Verfügung gestellten Bestandsunterlagen.
Es ist mit Maßabweichungen zwischen den Bestandsplänen untereinander sowie der tatsächlichen Ausführung zu rechnen.
Ein Aufmaß vor Ort für die Werk- und Montageplanungen der AN ist zwingend erforderlich.

Alle Pläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Schlitz- und Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen.
Relative Höhenangaben (Türmühen, Brüstungshöhen, WD-Höhen) beziehen sich auf OKFF, falls nicht anders angegeben.
Die Darstellung der Möblierung dient nur der Information und liegt im Leistungsbereich des Bauherren.
Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3).

Anmerkung: Einfügepunkte ergänzt in Grundrissen und Schnitten!

Position in Schnitten jeweils bei:	99,67 m.ü.NN = 0,00 m	u.	1. geschnittener Achse v. links
Versprungender Schnitt: 2 Einfügepunkte:	99,67 m.ü.NN = 0,00 m	u.	1. geschnittene Achse v. links
	99,67 m.ü.NN = 0,00 m	u.	1. geschnittene Achse v. rechts

Anmerkung: Höhe des Grundwasserpegels ist angenommen!

Baugrundgutachten bezieht sich auf alte Vermesserunterlagen (Stand 2020) mit ±0,00 = +103,25 m.ü.NN
Nachreichung Vermesserunterlagen 15.06.2023: Grundwasserpegel = ca. 3,60m tiefer
(z.B. bei HGW = +103,00 m.ü.NN im BGG –> = **+99,40 m.ü.NN**)

Abkürzungen

AS	Absturzsicherung	LR	Lichte Raumhöhe
AHD	Abhangdecke	MW	Mauerwerk
AP	Abgangpunkt Regenwasser	NA	Notausgang
BA	Bodenablauf	OK	Oberkante
BRH	Brüstungshöhe	RB	Rohbau
DD	Deckendurchbruch	StB	Stahlbeton
DSo	Deckenschlitz oben	UK	Unterkante
DSu	Deckenschlitz unten	UZ	Unterzug
DL	Durchgangslichte	VK	Vorderkante
FB	Fertigbau	VM	Vormauerung
GK	Gipskarton	WD	Wanddurchbruch
H	Höhe	WS	Wandschlitz
KB	Kernbohrung		

EI 30-CS Feuerschutzabschluss feuerhemmend, selbstschliessend, rauchdicht
EI 30 CSa Feuerschutzabschluss feuerhemmend, selbst- und dichtschliessend
CSa selbst- und dichtschliessender Abschluss
CSa FLS selbst- und dichtschliessend mit Freilaufschliesser
CSa FLA selbst- und dichtschliessend mit Feststellanlage
NAV Notausgangsverschluss
nbr nicht brennbar
öF öffungsfähiges Fenster min. 0,5m2
WaB Wand anstelle einer Brandwand

Ausstattung

abl	Ablauf	wb	Waschbecken
as	Aktenschrank	wbd	Whiteboard
bi	Bildschirm	wc	WC
bs	Blendschutz innen	ZuKo	Zutrittskontrolle
du	Dusche		
fr	Fallrohr		
fl	Feuerlöscher		
gf	Grünfläche		
gs	Garderobenschrank		
hk	Heizkörper		
ks	Kühlschrank		
l	Leiter		
ls	Lautsprecher		
ne	Notentwässerung		
sb	Sitzbank		
sek	Sekurant		
slm	Sauberlaufmatte		
stl	Steigeler		
sos	Sonnenschutz außen		
sp	Spülmaschine		
spü	Spülbecken		
ss	Stahlschrank		
ur	Urinal		

▽ = OK Fertigbau
△ = UK Fertigbau
▼ = OK Rohbau
▲ = UK Rohbau

Abbruch
Neu

Bestand Stahlbeton
Bestand Mauerwerk

Leichtbauwand
Mauerwerk
Stahlbeton

OKF... OKR... Höhenkote Grundriss

Durchbruch Ansicht
Durchbruch Schnitt
Durchbruch Projekton oberhalb
Schlitz unterseitig
Schlitz oberseitig

BA Bodenablauf
Dachablauf
Notablauf

INDEX	INDEX-NAME	ÄND.-NR.	ÄNDERUNGEN	DATUM
260715	1	216	Objektplanung LP5 - Stand 15.07.2026	15.07.2026
251201	0			01.12.2025

Plancodierung
SBH_5_ARC_MH_DP_FE_003_1

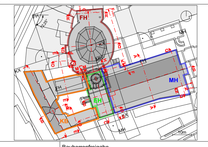
Projekt	LPH	Planer / Gewerk	Gebäudeteil	Planart	Ebene/Bezug	Nummer / Ausschnitt	Index	Status

Projektnummer
SBH

Projekt
Sanierung
Stadtbad Halle
Schimmelstr. 1
06108 Halle

± 0,00 = +99,67 m üNN = OK FFB EG

Gemarkung: Halle (Saale)
Stadt (15002000)
Flur: 14
Flurstücke: 6134/0



Bauherr
Bäder Halle GmbH
Bornknechtstr. 5 | 06108 Halle
T 0345 - 77 42 250

Bauherrenfreigabe
Datum, Unterschrift

Architekt
Datum, Unterschrift

Fachplaner
Datum, Unterschrift

Planer / Gewerk: Objektplanung
Leistungsphase: LP5 - Ausführungsplanung
Planart: Details MH
Gebäudeteil: MH
Ebene / Bezug: Wetterschutzgitter MH
Blattgröße: A0
Maßstab: 1:25, 1:5
Nummer / Ausschnitt: FE_003
Verfasser
Datum: 01.09.2026
Index: 1